

Die letzten Stunden

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ai shiteru (I love you)	2
Kapitel 2: Ein hoher Preis	4

Kapitel 1: Ai shiteru (I love you)

Die letzten Stunden

Kapitel 1 : Ai shiteru (I Love you)

Er war allein. Ja, allein mit Fye in einer Zelle, allein mit dem den er doch so gehasst hatte, aber tat er das wirklich? Er hatte ihn immer verachtet, den kleinen, und das nur wegen der Maske mit der er sein Leid und seine Gefühle überspielen wollte. Doch er hatte einen Grund gehabt, ja sogar einen sehr guten. Er hatte ihn, Kurogane, vor dem beschützen wollen was jetzt passiert war. Oft genug hatte er den schwächeren Fye beleidigt, ihn gejagt und sehr oft verletzt (natürlich nur seelisch) doch jetzt wusste er den Grund für seine Maskerade und bereute all das was er dem blonden je angetan hatte. Er kannte Fye jetzt besser als jeder andere, ihm hatte der kleine sich anvertraut trotz der ewigen Torturen die Kurogane ihm angetan hatte. Doch jetzt saß er da, hörte nur noch das Schluchzen Fyes. Sie hatten wahrscheinlich nicht mehr viel Zeit zusammen. Er hatte Fye noch nie so gesehen, er war Nass vor Schweiß, seine Haare hingen ebenso nass herunter und er weinte ohne Ende. Seine Augen mussten schon ganz rot und geschwollen sein. Er schlief und musste wohl etwas fürchterliches träumen. Er hatte sich entschieden. Ja, er Kurogane gab jetzt all seinen Stolz auf, er war ihm egal geworden schließlich hatte er nicht mehr viel Zeit mit seinem kleinen, aber er wollte die die ihnen noch blieb mit dem blonden verbringen. Er wollte ihn umarmen und ihm endlich offenbaren was er seit sie sich das erste mal gesehen haben zu verbergen versuchte. Er liebte Fye. Ja, ehrlich und aus ganzem Herzen. Er hatte es ihm noch nicht gesagt doch er war fest entschlossen also rückte er näher zu dem schlafenden, umarmte ihn und spürte wie Fyes Puls sich beruhigte und seine Temperatur stieg.

Etwas holte Fye aus seinem Alptraum, es beruhigte ihn und wärmte ihn von innen her auf. Als er die Augen aufschlug saß er, Kurogane, dem er bevor er eingeschlafen war alles erzählt hatte neben ihm. Er hielt ihn in seinen Armen und starrte ihn mit einem so liebevollen und durchdringenden Blick an den man von Kuro so gar nicht gewöhnt war. Fye sah ihn an, ihre Blicke trafen sich, und da war kein Hass mehr nur noch Liebe und Verständnis. Eine Träne fiel auf den harten Steinboden und schimmerte in dem wenigen Licht das durch ein winziges Fenster hinein fiel, eine zweite Träne folgte und dann eine dritte. Die Hand des schwarzhaarigen berührte Fyes Wange. Er zeigte es ohne Abscheu, Verachtung und sogar ohne ein Wort zu sagen. Jetzt wusste Fye es. Kuro liebte ihn schon seit ihrer ersten Begegnung. Der Rotäugige strich die vierte Träne weg und flüsterte ihm zu: " Ich kann es nicht ertragen wenn du weinst. Du musst wieder lachen Fye, ich werde nicht zu lassen das dir jemand etwas tut oder du wegen mir oder jemand anderem Leiden musst auch wenn es mein Leben kostet. AI SHITERU und das was ich liebe lass ich mir von niemandem nehmen." Er zog Fye zu sich und seine warmen Lippen berührten die Fyes, dieser Moment war perfekt, na ja zumindest für diese Umstände. "Ich lieb dich auch." "Dummi, das weiß ich doch also dafür das du mir meine Seele und mein Herz gestohlen hast musst du mich wenigstens mögen."

(Ich weiß es ist kitschig aba das musste da einfach mit rein^^)

Lange saßen sie dort, redeten, schmusten und Kuro wärmte Fye und wacht über ihn, wenn er schlief. Sein Schwärzli aber sagte immer er müsse nicht schlafen oder etwas essen von den Henkersmahlzeiten die sie bekamen. Und wenn Fye ihn fragte warum sagte das Rotauge nur: " Ich ernähre mich von deiner Liebe und was das Schlafen angeht", er stupste Fyes Nase an, "würde ich schlafen könnte dich mir jemand weg nehmen und ich könnte dich nicht beobachten wenn du im schlaf immer so niedlich schmatzt." Bevor der kleine wieder einschlieft hörte er den Größeren noch sagen: "Ich brauche doch meinen kleinen, blonden, blauäugigen Engel sonst hab ich nichts mehr das ich beschützen kann. Mach dir keine sorgen, wenn du bei mir bist kann mir niemand etwas tun und dir schon gar nicht." Fye lächelt, dieses mal ehrlich ohne Maske:" Kuro-nyu du liebst mich ja fast so sehr wie dein Schwert." Kuro lachte: " Du bist wertvoller als alles andere." Dann verschlang der Schlaf Fye wieder, doch er war glücklich. Glücklicher als je zu vor.

Kapitel 2: Ein hoher Preis

Kapitel 2: Ein hoher preis

Die Zellen Tür ging auf und zwei Wachen kamen herein. Kuro hatte gerade darüber nach gedacht was wohl mit ihnen passieren würde doch jetzt tat er so als würde er schlafen. "Welchen von denen sollen wir noch mal um die ecke bringen?" "Ich glaub das war der Blonde." Kuros Arme schlossen sich fester um Fye: Jetzt hatte er ihn endlich gefunden in all diesen Welten hatte er gesucht. Er war zuhause gewesen in Japan und die anderen sind weiter gezogen doch nach einer weile bemerkte er die Gefühle die ihn zu erdrücken drohten. Sehnsucht. Er bat die Hexe der Dimensionen ihm zu helfen und ihn durch die Welten zu schicken damit er nach Fye und den anderen suchen konnte. Er musste natürlich einen Preis zahlen und jetzt wollten sie ihn und seinen Kleinen wieder trennen? Nein das wollte er nicht. Er schlug die wachen KO was alle anderen alarmierte. Fye schlief ruhig und fest also nahm Kurogane ihn über die Schulter und ging aus der Zelle hinaus in einen langen Gang voller bewaffneter Wachen. Er ging gemächlich los und schien fest entschlossen. >Peng< der erste Schuss traf ihn in der Seite. Er ging weiter. >Peng< er fing den zweiten Schuss ab bevor er Fye traf. Er ging weiter. >Peng< der dritte Schuss traf ins Bein doch er ging weiter. Er trug Fye durch die unterirdischen Gänge und wurde schwer verletzt. Er war draußen, die Sonne schien und es lag Schnee über all. Die Wachen machten keine Anstalten ihm zu folgen, sie vertrugen anscheinend kein Sonnenlicht. Kuro schleppte sich die Straßen entlang und fragte die Leute die sich in Massen hinter ihn sammelten, wahrscheinlich wegen der ganzen Wunden, wo die Leute wohnten die hier vor kurzem angekommen waren. Er meinte natürlich Shaolan, Sakura und das kleine, weiße und nervig Bündel Mokona. Sie erklärten ihm den Weg mit sichtlichem Respekt doch als ihn ein Arzt behandeln wollte war er schon auf dem Weg zum Haus. Er legte Fye vor die Tür, deckte ihn mit seinem Mantel zu, gab ihm einen Kuss, klingelte und verschwand. " Tut mir leid ich muss jetzt, da ich dich gefunden hab, den Preis zahlen den ich der Hexe versprochen habe bis bald kleiner."

Die Tür öffnete sich und sogleich brachten Shaolan und Sakura, die sichtlich erleichtert waren das Fye wieder da war, ihn ins Haus und staunten als sie seine Temperatur maßen. Er war nicht kalt sondern so warm als würde jemand ihn im Arm halten. "Shaolan er wacht auf" "wo bin ich?" Fye erinnerte sich im Schlaf hatte er Kuros Stimme gehört und Schüsse sind gefallen. Sein Augen weiteten sich. "Wo ist er?" "Wer?" "Kurogane. Ich war mit ihm gefangen er hatt uns gesucht und dann bin ich ein geschlafen und hier erst wieder aufgewacht." Die drei anderen Gruppenmitglieder schauten sich an. "Kurogane? Er hat uns gesucht?" "Ja, seht doch ich hab seinen Mantel" "Stimmt das ist wirklich Kuroganes Mantel." Alle rannten raus. Es würde nicht schwer werden ihn zu finden, denn er hatte eine rote Spur im weißen Schnee hinter lassen. "Ich hab es mir also doch nicht eingebildet, als ich geschlafen hab hörte ich Schüsse." Sie rannten los, hofften sie würden nicht zu spät kommen und erreichten schließlich eine kleine von Wald umringte Lichtung in dessen Mitte eine Bank stand auf der der Gesuchte saß. "Wartet, lasst uns gucken was passiert bevor wir zu ihn gehen." Plötzlich erschien die Hexe der Dimensionen vor Kuro. "So, du hast also gefunden was du gesucht hast? Jetzt bekomme ich den Preis den du mir versprochen hast. Deine Seele." "In der tat ich habe sie gefunden. Shaolan, Sakura und Mokona.

Und ich habe das gefunden was mein größter Begehrt war, meine einzige und wahre Liebe.", eine Träne lief über Kuroganes lächelndes Gesicht, "Fye D. Flouwright."

"Was? Kurogane ist in dich verliebt? Fye?" Fye war aus den Büschen heraus getreten und schritt mit sicherem Gang auf Kuro-ta zu. Dieser schreckte hoch und blickte Fye mit einem flehenden Blick an: "Bitte Fye geh zurück, ich muss den Preis zahlen." "Nein ich geh nicht ohne dich, wenn du dich opferst komm ich mit. Du kannst meine Seele auch haben Hexe." Kuroganes Augen weiteten sich und eine weitere Träne rann an seiner Wange herunter. Er ging auf den kleinen zu und umarmte ihn. "Ich hab dir doch gesagt ich will nicht das dir jemand etwas tut auch wenn es mein eigenes Leben kostet." Auch Fye begann zu weinen. "Ich liebe dich und auch ich will dich beschützen können also werde ich mit dir gehen und dich vor deiner Einsamkeit retten." "Aber." Fye legte dem rotäugigen einen Finger auf die Lippen. "Nein. Kein `aber´ ich komme mit, wenn unsere Seelen verschwinden werden wir trotzdem zusammen sein können, glaub mir." Kuro-chin nickte und beide drehten sich zur Hexe um. "Bitte erlaube uns noch einen letzten Kuss." "Meinetwegen." Es war wie ein kleines Feuerwerk in Fyes Magen er wollte für immer dort stehen bleiben doch sie mussten ja gehen. "Wir sind bereit." Die Hexe lachte. "Ihr beide habt gerade etwas bewiesen was bis jetzt keiner geschafft hat. Ihr würdet alles für den anderen tun stimmts. Ich will eure Seelen nicht mehr ihr seid frei und könnt reisen wohin ihr wollt. Fye, ich habe ja noch dein Tattoo das kannst du auch zurück haben. Ich wünsche euch noch viel Glück auf der Suche nach Sakuras Erinnerungen. Bis Bald. "Was? Ähh.... weißt du was das jetzt sollte." "Ja Kuro-kuro das weiß ich. Wir können zusammen bleiben und gemeinsam weiter reisen. Aber vorher gehen wir erst mal deine Wunden versorgen du bist ja schon ganz blass." Also gingen alle zurück ins Haus und Kuro erzählte den anderen was alles so passiert war. Natürlich während Fye auf seinem Schoß schlief. (^_^)

Tja dat war's auch schon ich weiß das meiste war sehr schmalzig aba das hab ich so geträumt *schwör* Naja wenn ihr diese Story gelesen habt könnt ihr mir ja vielleicht bei meiner anderen helfen ich komm da nämlich nit weiter hab im letzten kapi 3 Möglichkeiten geschrieben. Büdde helft mir *fleh*. Über Kommis würd ich mich natürlich supa freuen. Thanks Cena13